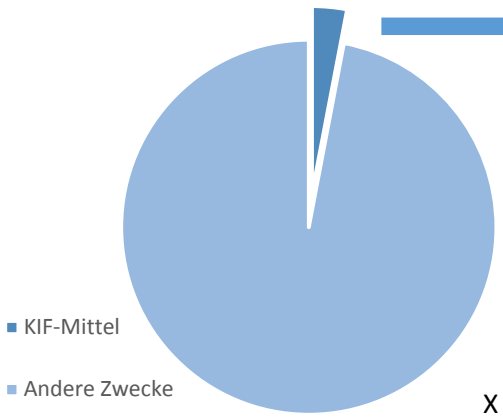
Stand: März 2018

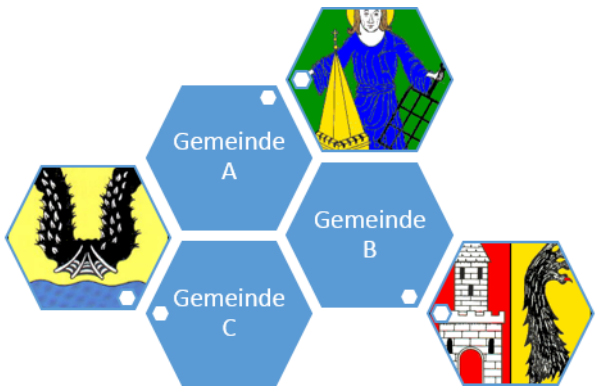
Anlage 1 zur Drucksache 2018/109

Einzahlungsseite

Kreisumlage



X % der Kreisumlage



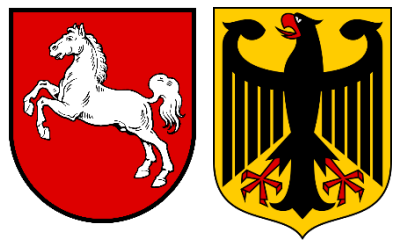
Generierung von Startkapital für laufende Büro- und Personalkosten

(z.B. jährlich 2000 €)

Alternativ bzw. ergänzend zur Kreisumlage:

Einzahlung pro Gemeinde basierend auf:

Steuerkraft *
Einwohnerzahl*
Grundbetrag



Optional:

Landes- bzw. Bundesmittel als Anschubfinanzierung

Kommunaler Innenentwicklungsfonds

Auszahlungsseite

Ggf. revolvierender Charakter

Fondsmanagement / Geschäftsstelle / Öffentlichkeitsarbeit

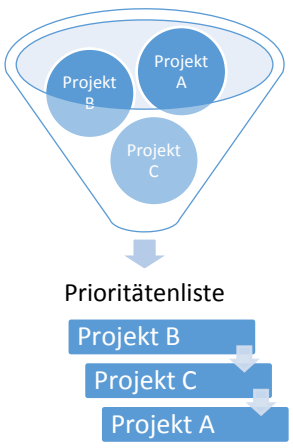
Unterstützung von eingereichten Innenentwicklungsmaßnahmen

Alle potenziellen Innenentwicklungsmaßnahmen müssen die Mindestkriterien des KIF erfüllen, um als förderfähig eingestuft zu werden.

Die Projektskizzen für die Beantragung von Mitteln aus dem KIF müssen nach Priorität sortiert werden.

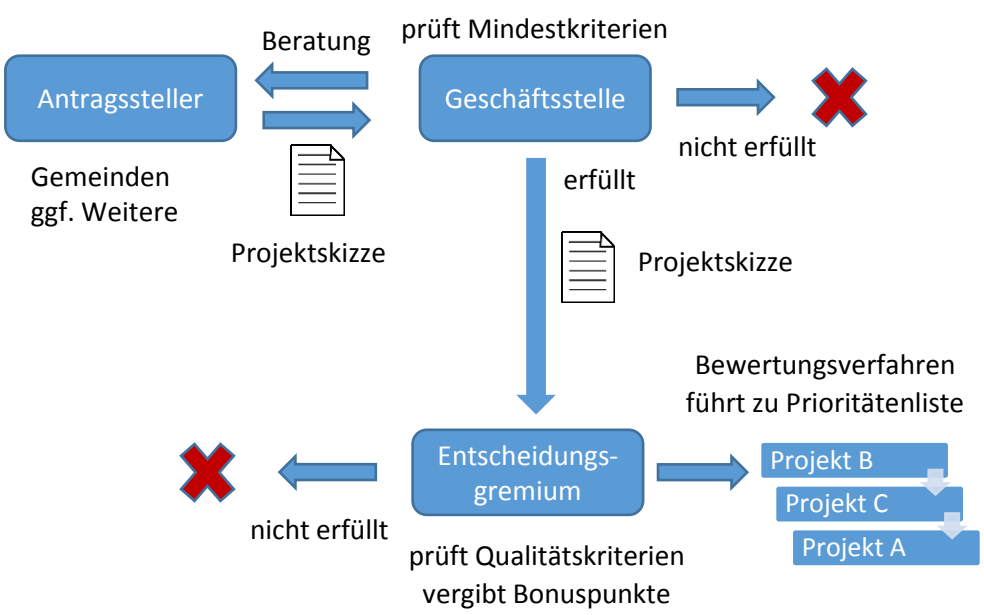
Hierzu dient ein speziell auf die Bedürfnisse des KIF ausgearbeitetes Bewertungsverfahren.

Die eingereichten Projektskizzen sind einem der folgenden fünf Handlungsfelder zuzuordnen und werden nach handlungsspezifischen Qualitätskriterien bewertet:



Handlungsfeld 1	Handlungsfeld 2	Handlungsfeld 3	Handlungsfeld 4	Handlungsfeld 5
Wohnen, Arbeiten & Leben	Infrastruktur & Daseins-vorsorge	Lokale Wirtschaft	Freizeit	Freiraum

Ablauf des Antragsverfahrens:



Verfügungsfonds zur Förderung vom ehrenamtlichen Engagement

Allgemein:

- Anteilsfinanzierung aus dem Fonds z.B. bis max. 20.000 € pro Verfügungsfonds
- Förderung von 3 Fonds pro Förderperiode
- Dauerfinanzierung über eine festgelegte Förderperiode, z.B. 5 Jahre
- Zuwendungsempfänger: Gemeinden/Bürger organisiert in Vereinen, Interessensgemeinschaften, etc.

Bewertungsverfahren:

- Stichtagregelung (z.B. ein Jahr nach Gründung des Fonds, dann alle 5 Jahre)
- Grundvoraussetzung: Maßnahmen, die aus dem Verfügungsfonds finanziert werden, erfüllen die Mindestkriterien.
- Zwei gleichgewichtete Bewertungskriterien:
  1. Bevölkerungsanteil (der Gemeinde) im Fonds
  2. Eingesammeltes Kapital

Kommunaler Innenentwicklungsfonds KIF www.KIF-innovativ.de

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

FONA Resource Land BMBF